

Protokoll der Regionalgruppenversammlung der DQHA Nord vom 02.03.2019

Mitglieder: 43

Gäste: 9

Die Regionalgruppenversammlung der DQHA Nord wurde am 02.03.2019 um 10:10 Uhr von der Regionalgruppendifektorin Stefanie Höhn im Niedersachsenhof in Verden mit dem neuen Imagevideo der DQHA Nord eröffnet. Sie begrüßte die Mitglieder und Gäste und bat anschließend um eine Schweigeminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Auf Nachfrage wollte niemand der Anwesenden das Protokoll der Regionalgruppenversammlung vom 04.03.2018 verlesen haben. Für die Genehmigung des Protokolls stimmten 38 mit „Ja“ und 5 enthielten sich.

Als nächstes berichtete Höhn, dass die Regionalgruppe in 2018 20 Mitglieder dazu gewonnen hat und jetzt aus 861 Mitgliedern besteht.

Die Homepage der Regionalgruppe ist im vergangenen Jahr unverändert geblieben. Der Facebook Auftritt hat weitere 100 Gefällt mir –Angaben zum Vorjahr hinzu bekommen und ist nun bei 917 Likes und 927 Abonnenten. In 2018 wurde zusätzlich ein Instagram Account der DQHA Nord eingerichtet, um besser vernetzt zu sein. Dieser erfreut sich schon über 400 Abonnenten.

Höhn berichtete über die Veranstaltungen in 2018. Auf der Circle L Ranch fand im März die Frühjahrskörung der DQHA statt, sowie die seit Jahren etablierten Wenden Turniere und die Hengstpräsentation. Im Juni gab es eine All Novice Show auf der Reitanlage Bötenberg in Balge im September die Nord Futurity in Verden. Höveler Zuchtschauen wurden in Bissendorf und Zeven ausgerichtet, in Wenden inklusive Leistungsprüfung. Die DQHA Nord hat im Dezember den Bund wieder auf der Pferd und Jagd vertreten. Das stand lange in der Schwebe, da sich der Nord Vorstand geweigert hatte, circa 2500€ zu dem Messeauftritt zuzusteuern. Letztendlich hat der Bund die Kosten kurzfristig doch komplett übernommen.

Als nächstes bedankte sich Höhn bei den Sponsoren aus 2018. Als neue Partnerin konnte die Fotografin Nadine Tober gewonnen werden, die eine Fotoshooting auf der Nord Futurity sponsern möchte.

Die Zuchtergebnisse folgten. Das beste Fohlen der Höveler Zuchtschauen belegte in der Bundeswertung Rang 3 mit einer Wertnote von 89,2. Es handelt sich um ein Hengstfohlen von Zippos Good Mr aus der CL Radical Skipa. Gezüchtet von Melanie Gerber-Schlötel. Die beste Stute wurde Gunners Dark Edition von Melanie Peter. Sie belegte in der Bundeswertung mit einer 82,45 den 11. Platz. Die im Rahmen der Nord Futurity vergebenen Titel blieben 2018 nicht im Norden. Leading Sire wurde Investing Wisely, in Besitz von Björn Kurzrock. Steffen Hasel stellte die Leading Dam mit RR Invitation For Sue und Leading Breeder wurden Jagfeld Quarter Horses.

Besonders stolz berichtete die Regionalgruppendifektorin, dass drei neue DQHA Hall of Fame Mitglieder aus dem Norden stammen. Hier gratulierte sie der anwesenden Carola Vey, die mit ihrem Mann Ullrich Vey neu in die Hall of Fame aufgenommen wurde. Ebenfalls neu in die Hall of Fame kam der verstorbene Hengst Dressed By Red der Familie Reinkehr.

Die Veranstaltungsvorschau für 2019 ergab ein neues Turnier in Wenden bei Familie Laves, welches im Mai inklusive APHA Klassen durchgeführt wird. Natürlich auch wieder Hengstpräsentation, Spring Warm Up und Ride Of America. Das Gestüt Heseberg organisiert eine All Novice Show, die Nord Futurity wird wieder in Verden sein und Höveler Zuchtschauen in Zeven und Wenden. In Wenden mit Leistungsprüfung. Die Pferd und Jagd möchte der Bund nur noch 1500€ unterstützen. Das hat den Nord Vorstand daran gehindert, einen Messestand für 2019 anzumelden, da es sich die Regionalgruppe nicht leisten kann, circa 3500€ zur Messe zuzahlen bei einer jährlichen Förderung von knapp 5500€. An dieser Stelle bedauert man die Entscheidung des Bundes, da die Pferd und Jagd eine sehr große Messe ist, auf der die DQHA vertreten sein sollte.

Die stellvertretende Regionalgruppendifektorin Tanja Klahr bedankte sich bei den neun Kompetenzzentren für die gute Zusammenarbeit. Zurzeit sei man in Gesprächen mit einem Reining

Trainingsstall, um das Angebot noch breiter aufstellen zu können. Des Weiteren bat Klahr die Kompetenzzentren ihre Veranstaltungen immer dem Vorstand mitzuteilen, damit dieser auch Werbung dafür machen kann.

Als nächstes folgte der Bericht Jugend und Amateur von Luisa Webersinn und Charline Klahr. Webersinn berichtete, dass 2018 der Team Cup komplett ausgefallen ist. Die Kompetenzzentren haben alle flächendeckend kostenlose Jugendtrainings angeboten. Es gab einen, durch die Regionalgruppe unterstützten Amateurkurs mit Cedric Leroux. Otremba Horsetraining haben dafür ihre Anlage kostenlos zur Verfügung gestellt. Außerdem gab es auf den enden Turnieren jeweils eine Jugend- und eine Amateurbox von der DQHA Nord gesponsert. Auf der Nord Futurity bekamen alle Jugendlichen ihre Boxen kostenlos (7 Stück) und eine Amateurbox wurde verlost.

Charline Klahr gab den Ausblick auf 2019. Um besser auf die Mitglieder eingehen zu könne, wurde auf der Messe eine Umfrage gestartet, die auch auf Facebook geteilt wurde. Während der Versammlung kann an dieser auch teilgenommen werden. Es werden zwei bezuschusste Amateurkurse angeboten. Cedric Leroux (vier Plätze) und ein kompletter Kurs mit Franca Bartke. Familie Neben unterstützt mit ihrer Anlage den Bartke Kurs.

Die Sichtung für den Team Cup fällt dieses Jahr mangels Anmeldungen aus. Das Team wurde von Stefanie Höhn regelkonform aufgestellt. Da auch nur zwei Jugendliche zum Team Cup wollen, wird es ein gemischtes Team mit NRW geben.

Von den Kompetenzzentren gab es zum Teil auch schon neue Termine. Bei Northwind Stables wird es einen Amateurkurs und einen Make Up Workshop geben. Der Workshop wird von der DQHA Nord mit 5€ pro Nordmitglied unterstützt. Die Eisbeck Ranch bietet wieder einen geführten Ausritt an. Patricia Klischen-Tornquist hielt den Kassenbericht und gab einen Überblick über die positive Kontobilanz. Am 31.12.2018 war der Kontostand bei 4119,23€.

Svenja Stöhr berichtete über die Nord Futurity 2018. Es waren weniger Starts und Pferde als 2017. Die Golden Klasse war dieses Mal eine Showmanship, die wieder mit 1000€ von der DQHA Nord gesponsert wurde. Das Turnier war wieder ein voller Erfolg, mit dem Team, das seit drei Jahren dabei ist. 2018 gab es für die Regio Champions Schärpen und alle Nord Jugendlichen bekamen eine Box kostenlos. Das Turnier ging einen Tag länger und kostete schließlich 3228,26€. Stöhr verabschiedete sich an dieser Stelle aus dem Vorstand und teilte mit, dass sie auch kein Teil des Nord Futurity Teams mehr sei. Stefanie Höhn und Tanja Klahr bedankten sich bei ihr für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und überreichten einen Blumenstrauß.

Die Ehrungen der Highpoint Champions Nord und der langjährigen Mitglieder war der nächste Tagesordnungspunkt. Die Buckles für die Highpoint Champions wurden vergeben an:

Merrit Otremba mit Bestofrascalsasset in Open

Anna Lena Barre mit B Dun Whiz Gold in L1 Amateur

Valerie Elisabeth Bartholatus mit A Krymsun Career in Amateur

Merrit Neben mit Smart Art Weasley in L1 Youth und Youth

Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft wurden neu vom Bund eingeführt. Für die erstmalige Durchführung wurden auch Nachehrungen mit einbezogen. Mitglieder, ab zehn Jahren Mitgliedschaft erhielten eine Einladung. Es handelte sich dabei um 277 Ehrungen und Nachehrungen für 10, 20, 25, 30 und 35 Jahre Mitgliedschaft. Stefanie Höhn und Tanja Klahr ehrten die dementsprechend anwesenden Mitglieder mit Urkunden und Anstecknadeln.

Unter dem Punkt Verschiedenes fragte Alexander Eck warum die Sichtung für den Team Cup abgesagt wurde. Der Vorstand erklärte das nicht passende Kostenverhältnis anhand der wenigen Anmeldungen. Man wolle sich hier ein anderes Konzept überlegen für die Zukunft. Erschwert wird das ganze durch nicht greifbare Sponsoren und eine fehlende Anlage, die im Winter ausreichend Boxen zur Verfügung hat. Weiter fragte Eck warum das Konzept der Landesmeisterschaft nicht übernommen wurde. Der Vorstand erklärte die Problematik der Datenübermittlung durch den Bund. Es mangelt schon an der korrekten Nord Mitgliederliste, die jedes Jahr aufs Neue fehlerhaft ist. Man guckt sich das neue System gern noch ein weiteres Jahr an, um es dann ggf. einzuführen.

Ausserdem fragte Eck, warum die Homepage nicht ausführlicher bearbeitet wird. Es fehlt jemand, der dies konsequent tut und auch weiß wie es geht.

Frau Jochheim fragt nach der Möglichkeit des Wanderreitens und einer Organisation durch den Vorstand. Der Vorstand zählt die bereits vorhandenen Partner in diesem Bereich auf (Gut Landliebe, Westernreiten Lüneburger Heide). Man hört sich auch gern weiter um.

Als es keine weiteren Fragen mehr gibt, wird die Versammlung von der Regionalgruppendifektorin um 12:37 Uhr beendet.